



Quartalsbericht für das III. Quartal 2020

Hof am Weiher AG

Allgemein

Entgegen unserer Einschätzung vom Juli sind die Zahlen im 3. Quartal schlechter ausgefallen als erwartet. Mit einem Minus von 4.600 Euro liegen wir im Vergleich zu 2019 um € 10.000 schlechter. Der Hauptgrund dafür liegt in der Gesamt-Ernteprognose. Nachdem es viel zu spät zu regnen begann, müssen wir insbesondere bei allen Wurzelgemüsen von deutlichen Einbußen ausgehen. Der Kopfkohl und die Kartoffeln liegen zwar über dem letztjährigen Niveau, allerdings ist dieser Ertragszuwachs mit teurem Stadtwerke-Wasser erkauft, das bisher noch nicht abgerechnet ist. Zudem sind durch die lange Trockenheit die Winterfuttermittel für die Rinder dahingeschmolzen. Unsere Prognose für den Jahresabschluss müssen wir daher auf ein Minus um ca. € 5.000 korrigieren.

Konkrete Entwicklungen

Neue Wohnung: Inzwischen sind Annette und Kornelius Benschel eingezogen. Die letzten Maßnahmen, wie die Renovierung der Innentreppe und der Anbau einer neuen Außentreppe, sollen noch in diesem Jahr erfolgen. Die alte Wohnung wird derzeit für Miriam und Jakob renoviert. Neue Mietverträge sollen zum 1. Januar 2021 greifen.

Die Wurzelgemüseernte ist bei uns bislang nicht abgeschlossen. Noch hoffen wir auf Zuwachs und etwas trockeneres Wetter. Unser Roder konnte in diesem Jahr in anderen Betrieben nicht eingesetzt werden. Es war in der Erntezeit zu nass.

Die Wintergetreide-Aussaat ist fast abgeschlossen. Die Aussaatbedingungen waren weitgehend gut bis ordentlich.

In der Schweine- und Legehennenhaltung läuft es wie geplant.

Das **Projekt „Hofpflastern“** am Standort Herchweiler ist abgeschlossen.

Ergebnisse im 3. Quartal vor Ertragssteuern

2016	2017	2018	2019	2020
€ -54.668	€ 1.451	€ -4.631	€ 6.699	€ -4.645

Albessen, den 29. Oktober 2020

Hof am Weiher AG

der Vorstand

Kornelius Burgdörfer-Benschel

Lukas Benschel